



***QUO VADIS ÖSTERREICH?
GLAUBE AN ÜBERNATÜRLICHE
PHÄNOMENE IMMER STÄRKER***

Quo vadis Österreich?

Glaube an übernatürliche Phänomene immer stärker

Die Österreicher glauben mehr denn je an übernatürliche Phänomene. 65% der Bevölkerung können sich der Faszination des Okkulten nicht entziehen, was einem Anstieg von 5% in den letzten 9 Jahren entspricht. Frauen und die jüngere Bevölkerung werden von den übernatürlichen Vorgängen besonders gefangen genommen. Am häufigsten glaubt man an Telepathie, Wunderheilungen, übersinnliche Wahrnehmungen und Hellseherei. Den größten Zweifel hegen die Österreicher an Phänomenen wie Geisterbeschwörung, Hexerei, Kontaktaufnahme mit Außerirdischen und Exorzismus.

Sind die Österreicher ein Land der Telepathen und Hellseher? Fast möchte man es meinen. Wie eine kürzlich durchgeführte *SPECTRA*-Studie ergab, **glauben 65% der Bevölkerung an irgendwelche übernatürliche Phänomene.** Das sind um 5% mehr als vor 9 Jahren, als *SPECTRA* die Untersuchung in identischer Form durchführte.

Telepathie führt die Hitliste der okkulten Erscheinungen an. Für 41% der Österreicher ist es demnach nicht erstaunlich, dass zwei Menschen Gedanken austauschen, ohne im herkömmlichen Sinne miteinander zu kommunizieren.

Knapp ein Drittel der Bevölkerung hält Wunderheilungen (z.B. durch Handauflegen oder Energieübertragung) und übersinnliche Wahrnehmungen für möglich. Rund ein Viertel glaubt an Hellseherei und Telekinese, also das Bewegen von Gegenständen ohne offensichtliche Fremdeinwirkung.

Etwas geringer ist der Glaube an magische Kräfte (20%), Wiedergeburt (18%) und die Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit Verstorbenen (16%).

Im Vergleich zur Studie 1993 fällt auf, dass die oben genannten übernatürlichen Phänomene einen Anstieg von 3% bis 6% zu verzeichnen haben. Ausnahme: die magischen Kräfte blieben auf dem Niveau von 1993.

Neben diesen eher positiv gearteten Vorkommnissen überprüfte die *SPECTRA*-Studie auch die Entwicklung des Glaubens an weniger harmlose überirdische Phänomene. Geisterbeschwörung, Hexerei

und Exorzismus besaßen und besitzen aber eine vergleichsweise geringe „Glaubensgemeinde“. Kaum 10% schenken diesen eher fragwürdigen okkulten Vorgängen Glauben.

Die Hinwendung zum Überirdischen ist in den verschiedenen demografischen Segmenten stark unterschiedlich.

Frauen dokumentieren einen besonders starken Hang zum Übernatürlichen. Die eher emotionale, gefühlsbetonte Weiblichkeit bringt es mit sich, dass 3 von 4 Frauen an irgendwelche parapsychologische Phänomene glauben.

Über eine starke Neigung zum Überirdischen verfügt auch die junge Generation. 70% der 15-29-Jährigen sind von der Existenz von zumindest einem der Phänomene überzeugt. Hier zeigt sich die größere Aufgeschlossenheit der Jugend gegenüber Anderem bzw. nicht Alltäglichem. Die ältere Bevölkerung hingegen steht den übernatürlichen Erscheinungen eher reserviert gegenüber.

Interessant ist die Entwicklung in den Bildungsschichten: Während vor 9 Jahren eine klar überdurchschnittliche Zuwendung zu okkulten Themen seitens der Bildungselite festzustellen war, gibt es jetzt hinsichtlich der Bildung keine Unterschiede im Glauben an überirdische Phänomene. Mit anderen Worten: Personen mit einfacher Schulbildung haben an Verständnis für derartige Vorgänge zugelegt.

Summa summarum ist festzuhalten, dass sich der schon 1993 diagnostizierte Trend zu Grenzwissenschaftlichem weiter verstärkt hat. Aus der Sicht des

bipolaren Weltbildes auch verständlich: Die Menschen suchen zu den *rationalen, gefühlsarmen* Mühen des Alltags (hohe Veränderungsgeschwindigkeit, Zeitnot, Probleme am Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit, etc.) den *emotionalen, gefühlsbetonten* Ausgleich, den sie

unter anderem in der Beschäftigung mit Überirdischem, rational kaum Erklärbarem, finden.

Erhebungscharakteristik

Stichprobe: *n=1.000 Personen, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre, Quotaverfahren*

Methodik: *Persönliche Interviews*

Feldzeit: *Dezember 2001*

Umfrage: *M-2195*

Die maximale Fehlerspanne beträgt bei 1000 Befragten +/- 3,16.

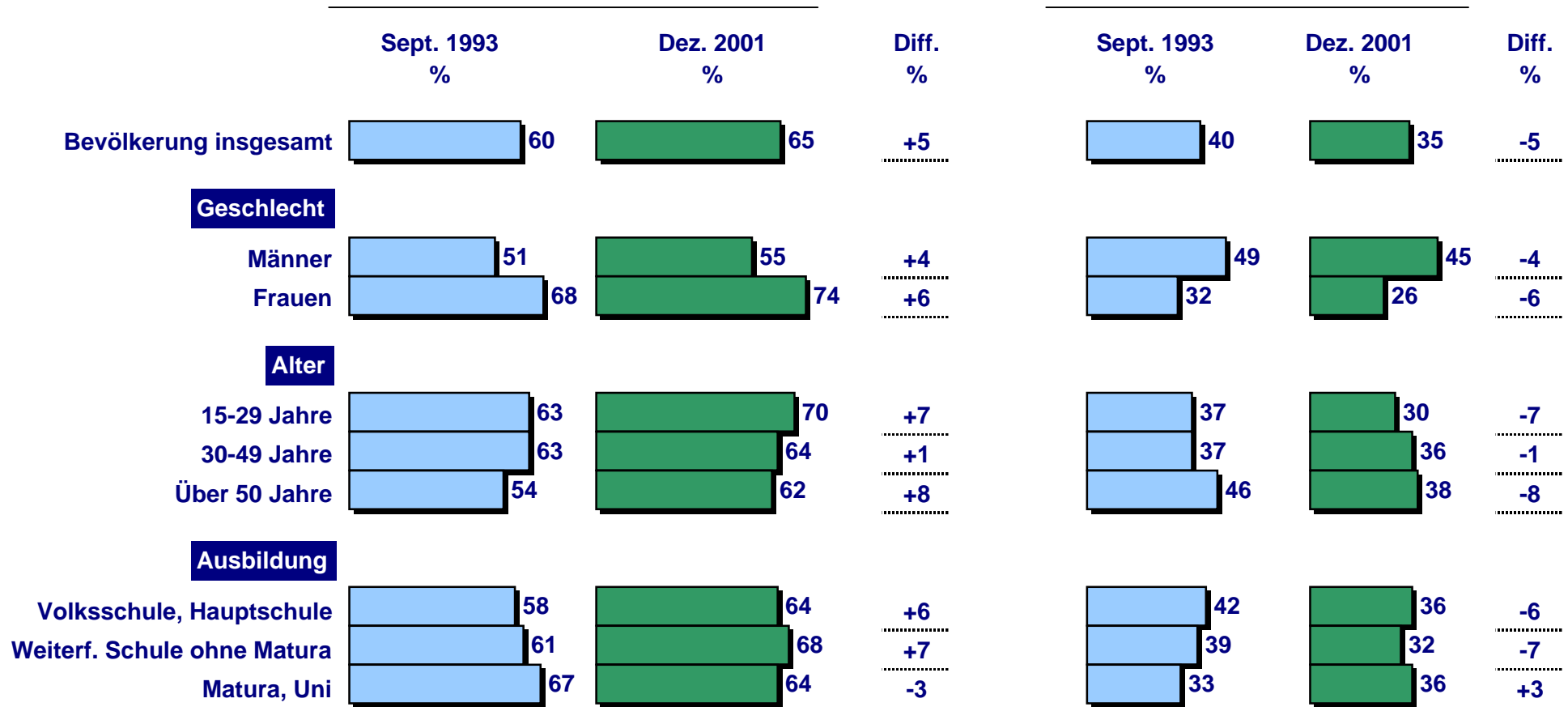
Der Glaube an übernatürliche Phänomene (im demografischen Aufriss) (Trend)

FRAGE 55:

Auf dieser Liste ist eine Reihe von sogenannten „übernatürlichen“ Phänomenen aufgeschrieben. Welche dieser Phänomene erscheinen Ihnen glaubhaft? Ich meine, bei welchen Dingen können Sie sich vorstellen, dass es das tatsächlich gibt?

**Es glauben an zumindest eines
der übernatürlichen Phänomene**

**Es glauben an keines
der übernatürlichen Phänomene**

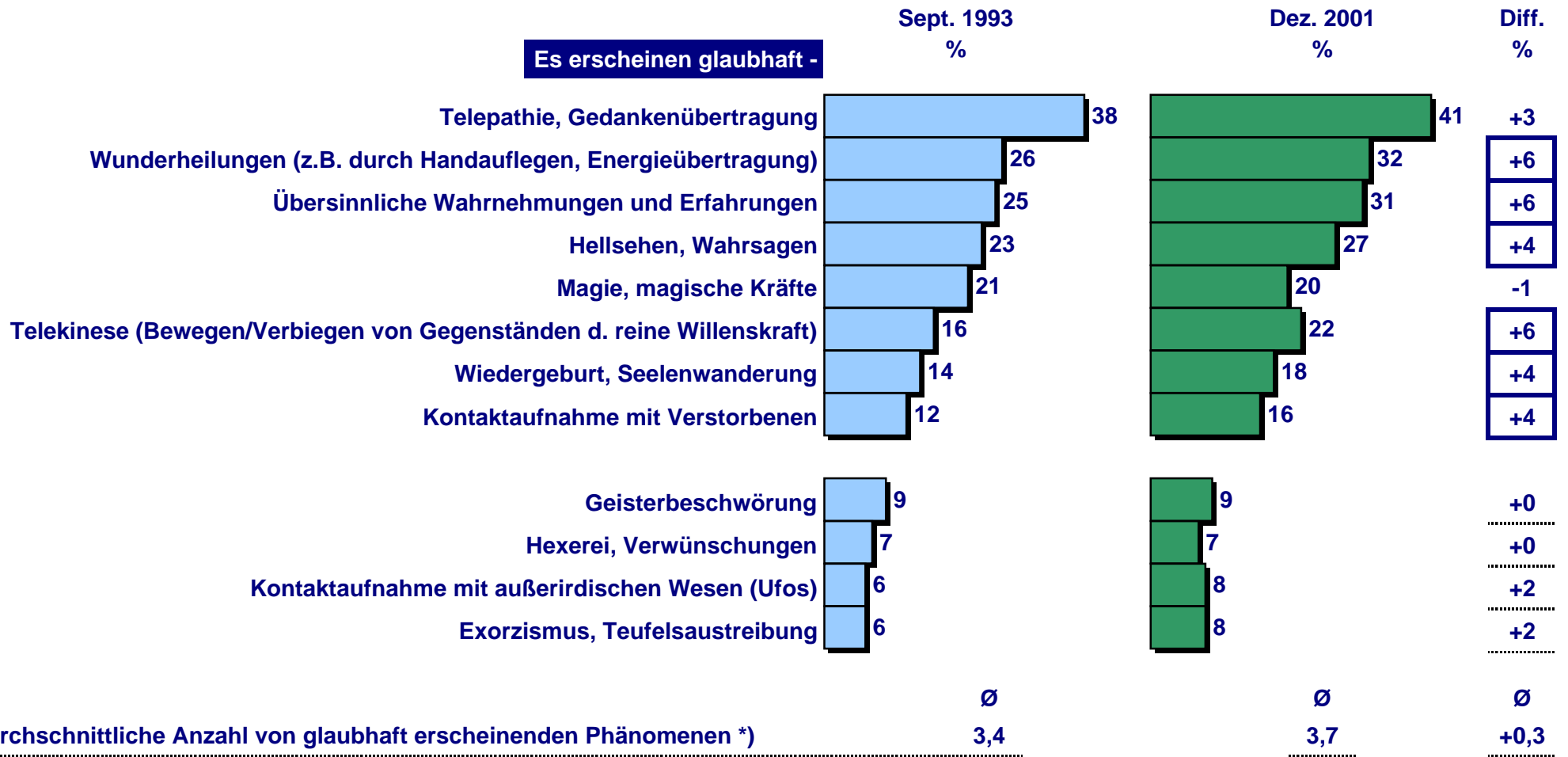


Der Glaube an übernatürliche Phänomene (Trend)

FRAGE 55:

Auf dieser Liste ist eine Reihe von sogenannten „übernatürlichen“ Phänomenen aufgeschrieben. Welche dieser Phänomene erscheinen Ihnen glaubhaft? Ich meine, bei welchen Dingen können Sie sich vorstellen, dass es das tatsächlich gibt?

Basis: Bevölkerung insgesamt



*) Basis: Personen, die zumindest an eines der übernatürlichen Phänomene glauben

Der Glaube an übernatürliche Phänomene (im demografischen Aufriss)

FRAGE 55:

Auf dieser Liste ist eine Reihe von sogenannten „übernatürlichen“ Phänomenen aufgeschrieben. Welche dieser Phänomene erscheinen Ihnen glaubhaft? Ich meine, bei welchen Dingen können Sie sich vorstellen, dass es das tatsächlich gibt?

	Bevölkerung insg.	Geschlecht		Alter			Ausbildung		
		Männer	Frauen	15-29 Jahre	30-49 Jahre	Über 50 Jahre	Volks-, Haupt- schule	Weiterf. Schule o. Matura	Matura, Uni
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Telepathie, Gedankenübertragung	41	34	48	44	42	39	39	41	47
Wunderheilungen	32	24	40	33	35	29	33	30	31
Übersinnl. Wahrnehmungen, Erfahrungen	31	25	37	38	32	26	31	29	35
Hellsehen, Wahrsagen	27	17	35	30	27	24	28	23	26
Telekinese	22	20	24	28	23	16	21	21	25
Magie, magische Kräfte	20	15	24	22	22	15	19	25	18
Wiedergeburt, Seelenwanderung	18	14	22	22	20	14	16	22	21
Kontaktaufnahme mit Verstorbenen	16	11	22	18	18	13	16	14	18
Geisterbeschwörung	9	7	11	14	9	6	10	6	8
Exorzismus, Teufelsaustreibung	8	7	10	8	9	7	8	7	9
Kontaktaufnahme mit außerirdischen Wesen	8	8	8	12	8	6	6	15	11
Hexerei, Verwünschungen	7	5	9	9	8	6	8	6	6
Durchschnittliche Anzahl von glaubhaft erscheinenden Phänomenen *)	3,7	3,4	3,9	4,0	4,0	3,2	3,7	3,5	4,0

*) Basis: Personen, die zumindest an eines der übernatürlichen Phänomene glauben